

Rückblick auf meine Lehrzeit im RAU

Mein Name ist Zaki Hosseini und ich absolvierte bis im Sommer 2023 die Lehre zum Produktionsmechaniker EFZ im RAU Regionalen Ausbildungszentrum Au. Im Jahr 2020, während der Pandemie, startete ich meine Lehre im RAU. Ich dachte immer, dass ich in der Schweiz eine Lehre absolvieren möchte, da ich in Pakistan und im Iran seit meiner Kindheit und Jugend immer handwerklich gearbeitet hatte. Ich war seit August 2019 auf der Suche nach einer Lehrstelle und hatte mich zuerst als Gipser und Detailhändler beworben und in diesen Berufen geschnuppert, es gefiel mir jedoch nicht. Im Juli 2020 schnupperte ich im RAU in der Mechanik und es gefiel mir sehr gut. Zu Beginn der Lehre war die deutsche Sprache nicht einfach zu verstehen, noch schwieriger war der Mundart-Dialekt. Wenn der Berufsbildner etwas erklärte, konnte ich ihm nicht so gut folgen wie die Anderen. Aus diesem Grund versuchte ich so schnell wie möglich, Mundart-Deutsch zu lernen und mit den Arbeitskollegen den Kontakt aufzubauen.



Im 2. Lehrjahr bekam ich einen neuen Berufsbildner und er war der Meinung, dass ich den Beruf schnell lernen würde und dass ich CNC-Programmieren lernen sollte. Ich begann mit der Mastercam-Programmierung und der CNC-Fertigung und der Berufsbildner unterstützte mich dabei sehr gut, damit ich mich auch in anderen Bereichen weiterentwickeln konnte. Ich bekam einfache Einzel- und Serienaufträge mit der CNC-Fräsmaschine, gleichzeitig konnte ich mich für die Teilprüfung vorbereiten und mit Hilfe des Berufsbildners hatte ich die Teilprüfung mit der Note 5.3 bestanden.

Im 3. Lehrjahr musste ich die VA, IPA und BK/QV machen. Die VA erarbeitete ich mit einem Mitlernenden. Wir erstellten einen Drechselbank. Der Antrieb bestand aus einer Bohrmaschine und die restliche Konstruktion hatten wir aus Holz gebaut. Für die gesamte VA hatten wir die Note 5 bekommen. Nach der VA musste ich mich auf die IPA und das QV vorbereiten. Die praktische Arbeit war für mich einfacher, weil ich schon mehr als ein Jahr an den gleichen Maschinen gearbeitet hatte. In der Berufsfachschule hatten wir fast jede Woche BK-Vorbereitungskurse, damit ich für die Lehrabschlussprüfung lernen konnte und gut vorbereitet war.



Jetzt ist alles vorbei und ich hatte mit Hilfe der Berufsbildner das QV bestanden und kann als CNC-Fräser meine beruflichen Kenntnisse weiter ausbauen.

Ich bin sehr froh, dass ich meine dreijährige Ausbildung im RAU machen durfte. Ich bin dem RAU und meinen Berufsbildnern sehr dankbar, dass sie während der gesamten Lehrzeit bereit waren uns zu helfen und uns zu unterstützen.

Zaki Hosseini, ehemaliger Lernender Produktionsmechaniker EFZ